

Crailsheimer Abiturient gewinnt

Auszeichnung Ein Ferry-Porsche-Preis geht in diesem Jahr an Darius Hübner vom Albert-Schweitzer-Gymnasium.

Stuttgart/Crailsheim. Die Porsche AG hat gemeinsam mit dem baden-württembergischen Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Gewinner des Ferry-Porsche-Preises 2017 im Entwicklungszentrum Weissach geehrt. Ausgezeichnet wurden die 212 besten Abiturienten ihres Jahrgangs in den Kernfächern Mathematik, Physik und Technik aus Baden-Württemberg. Der Ferry-Porsche-Preis, der bereits zum 17. Mal verliehen wird, soll die Attraktivität der MINT-Fächer steigern und angehende Studenten zum Ingenieurstudium motivieren.

„Die deutsche Wirtschaft braucht dringend hervorragenden Nachwuchs aus dem MINT-Bereich, auch wir bei Porsche“, sagt Andreas Haffner, Vorstand für Personal- und Sozialwesen. In seiner Rede verwies er auf mehr als 100 freie Stellen im IT-Bereich des Sportwagenherstellers und den harten Konkurrenzkampf im Werben um die jungen Talente. Gleichzeitig äußerte er die Hoffnung, dass sich der eine oder andere Preisträger für eine Zukunft bei Porsche entscheidet: „Sie sind die nächste Generation an Arbeitskräften, die uns dabei helfen kann, Porsche mit Ihren Ideen, Ihrem Wissen und Ihrer Motivation in der Erfolgsspur zu halten.“

„Hut ab vor dieser Leistung“

Landeskultusministerin Dr. Susanne Eisenmann gratulierte den Preisträgern und ermutigte sie, sich bei der Wahl des Studiums von der eigenen Leidenschaft treiben zu lassen, denn: „Wenn Sie etwas mit Freude machen, dann werden Sie in jedem Fall Ihren Weg machen, unabhängig vom Studienfach.“ Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Wolfgang Porsche zollte den Preisträgern seinen Respekt für ihre Noten: „Hut ab vor dieser Leistung. Ich weiß, dass die Zukunft den MINT-Fächern gehört. Insofern verstehe ich auch nicht, warum viele Prominente förmlich damit kokettieren, in Mathe und Physik schlecht gewesen zu sein.“

Zu den sechs Gewinnern aus Baden-Württemberg zählt Darius Hübner vom Albert-Schweitzer-Gymnasium in Crailsheim. Er darf ein vierwöchiges Praktikum bei Porsche absolvieren. Zudem bekommt er eine finanzielle Studienförderung für ein Jahr. *pm*



Uwe Hück (links), stellvertretender Porsche-Aufsichtsratsvorsitzender, gratuliert Darius Hübner. *Foto: Porsche AG*